

# Ich dank dir schon durch deinen Sohn

Michael Praetorius

1571–1621

Text: bei Zacharias Berwaldt

1. Ich dank dir schon durch deinen Sohn, o Gott, für deine  
2. Ich bitte dich aus Herzensgrund, du woltest mir vergeben,  
3. und woltest mich auch diesen Tag in deinem Schutz erhalten,  
4. Regier mich nach dem Willen dein, laß mich in Sünd nicht fallen,

1. daß du mich heint in dieser Nacht so gnädig hast  
2. all meine Sünd, die dir ward kund aus mein bö  
3. daß mir der Feind nicht schaden mag mit Li-sten m  
4. auf daß dir mög das Leben mein und all mein ge

8. Allein Gott in der Höh sei Preis samt seinem ein'gen S  
nig, en Geists, der herrscht ins Himmels Throne.

# Der Tag geht müd von hin-

Gerhard Trubel

1917–2004

Text: Gerhard Fritzsché

1. Der Tag geht kühl streicht der Wind durchs Tal.  
2. Nun woller das stil - le A - bend - lied.  
3. Auch heut h uns un - ser täg - lich Brot  
4. Reiß uns ten, daß wir dein Sonn' stets sehn.  
5. Ach, d' gen uns Ar - men bald er - glüh!

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

Mit meinem Gott geh ich zur Ruh

Sethus Calvisius

1556–1615

Text: Cornelius Becker

4. „...nen Geist befehl ich dir, mein Gott, mein Gott, weich nicht von mir, nimm mich in deine  
wahrer Gott, aus aller Not hilf mir am letzten Ende.

AUSG „Preis und Ehr und Herrlichkeit sei Vater, Sohn und Geist bereit, Lob seinem Heilgen Namen.  
Die göttlich Kraft mach uns sieghaft durch Jesum Christum. Amen.